

Ein perfekter Start in die Medenrunde...

... gelang der H50 mit einem **9:5 gegen Grünstadt**. Darauf kann man aufbauen!

Erstmals reisten wir zu einem Auswärtsspiel in unserem Mannschaftsbus an. Alle Beteiligten fanden das eine super-Sache und die spontane Feier mit Soundcheck unserer gefühlten 10000 Watt-Anlage sowie die feucht-fröhliche Heimfahrt bleibt unvergessen. Aber von Anfang an...

Der in die Jahre gekommene Käptn saß um 11:20 Uhr gerade bei seinem zweiten Frühstück, als sein Festnetzapparat klingelte (ein Handy und whats app hat er ja bekanntlich immer noch nicht.) Am anderen Ende der Leitung waren Stefan Burckhart und Timm Jung. „He Käptn, wo bleibst du? Alle sind da, nur du fehlst. Was soll man da als Käptn sagen? Die Jungs waren einfach eine ganze Stunde zu früh da!!! Ein guter Käptn muss immer positiv sein. Daher sagte er nicht etwa: „ihr seid jo so bleed!“ sondern: „super, dass ihr so toll motiviert seid und es gar nicht erwarten könnt, gegen Grünstadt zu gewinnen! Da konnte das Spiel ja gar nicht mehr verloren werden. Ja, der Käptn hat es halt drauf 😊“

Busfahrer und Punkt 1 Spieler **Stefan Burckhart** gewann **6:3, 6:3** und unser kommender Punkt 1 Spieler, der in diesem Jahr aber noch auf Punkt 2 spielt, **Christian Brandt**, ließ seinem Gegner wirklich gar keine Chance und siegte eindrucksvoll 6:0, 6:1. Menschlich und spielerisch haben wir mit Christian die ideale Verstärkung für unser Team gefunden (das Team hat sich zu Recht beschwert, dass beim Käptn „team“ bisher immer klein geschrieben wurde). Nachdem **Timm Jung** auf Punkt 4 leider kein Rezept gegen „eine lebende Ballwand“ gefunden und **2:6, 2:6** verloren hatte, war es vorentscheidend, dass **der Käptn** den wichtigen dritten Einzelsieg mit **6:1, 6:3** beisteuerte.

Damit war klar - ein Doppel reicht zum Gesamtsieg und das erste Doppel **Stefan Burckhart / Christian Brandt** schaukelte das Spiel ganz souverän mit **6:3, 6:0** nach Hause. Das zweite Doppel bei dem **der Käptn an der Seite von Timm Jung** spielte, hatte nach 4 abgewehrten Satzbällen im ersten Satz plötzlich selbst einen Breakball zum 6:6, vergab diesen aber. Auf die Verliererstraße ging es dann nach einem fast ewig dauernden fünften Spiel im zweiten Satz beim Stande von 2:2, wo gleich 5 Breakbälle nicht genutzt werden konnten. Dann war die Luft raus und das Spiel ging zwar am Ende mit **5:7, 2:6** verloren – der Gesamtsieg war dem TCO aber nicht mehr zu nehmen.

Sonstiges:

Die Jungs aus Grünstadt waren faire Sportler und gute Gastgeber. So muss es sein!

Da fährt man über 20 Kilometer nach Grünstadt – und wen trifft man dort? Fast den gesamten TCO, da auch die Herren 55 ein Auswärtsspiel in Grünstadt hatten. Leider haben unsere Freunde der Herren 55 mit 2:19 verloren und mit dem Mannschaftsbus sind sie auch nicht angereist. „Da kann man ja richtig neidig werden,“ meinte ein Herren 55 Spieler, der neugierig, wie Zahnärzte es nun mal eben sind, sich den Mannschaftsbus der H50 von innen betrachtete. 😊 😊 😊